

Interpellation

von Susi Gut (SVP)

Der Stadtrat hat vor geraumer Zeit die „Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann“ geschaffen. Diese Kommission soll z.B. bei der Vergabe des Gleichstellungspreises beteiligt sein. In dieser Kommission sind neben zwei Gemeinderätinnen und zwei Vertretern der städtischen Verwaltung 12 Vertreter von „Nicht-Regierungsorganisationen“. Auffallend ist, dass viele dieser Vertreter von Organisationen delegiert werden, welche von der Stadt Zürich Subventionen beziehen, wie z.B. das FIZ oder der Treffpunkt Schwarzer Frauen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welches sind die Aufgaben dieser Kommission?
2. Seit wann existiert diese Kommission?
3. Wie hoch sind die jährlichen Kosten und welchem Konto werden sie belastet?
4. Die meisten Kommissionsmitglieder arbeiten in einer durch die Stadt Zürich subventionierten Organisation. Wie hoch sind die jährlichen Subventionen dieser Organisationen? Ich bitte um eine detaillierte Angabe der jeweiligen Subvention?
5. Warum ist der VPOD in dieser Kommission vertreten?
6. Warum nimmt nur ein Mann in dieser Kommission Einsitz?
7. Warum ist ausgerechnet auch jene Organisation in dieser Kommission vertreten, welche regelmässig Subventionen von der Stadt Zürich erhält und bereits einmal den Gleichstellungspreis erhalten hat?
8. Warum sind mit dem FIZ, dem Moslemischen Frauenverein Sumejja, dem Treffpunkt Schwarzer Frauen und dem Treffpunkt tamilischer Frauen so viele auf Ausländer fixierte Organisationen in dieser Kommission vertreten?
9. Warum sind nur Vertreter linker Parteien wie CVP und SP in dieser Kommission vertreten?

